

KWK-Symposium

Energiewende im Fokus

[21.05.2024] Am 19. Juni findet in Essen das 22. Duisburger KWK-Symposium statt, bei dem es um die Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung im Klimaschutz und in der Energiewende geht.

Unter dem Motto „Kraft-Wärme-Kopplung – eine wichtige Säule im Klimaschutz“ lädt der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK) in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen am 19. Juni 2024 zum 22. Duisburger KWK-Symposium ein. Wie die Veranstalter berichten, kommen dort Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Verbänden und Industrie zusammen, um über die bedeutende Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) im Klimaschutz und in der Energiewende zu diskutieren.

Das Branchentreffen wird sich in diesem Jahr den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der KWK widmen. Im Fokus stehen Themen wie die Versorgungssicherheit im Systemwechsel, die Zukunft der Energieversorgung, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Beispiele. Das Symposium bietet eine Plattform für den Austausch und die Diskussion aktueller Fragen und Entwicklungen in der Branche.

Das Vormittagsprogramm beginnt mit einer Analyse der aktuellen energiepolitischen Situation. Im wissenschaftlichen Teil werden Zukunftsperspektiven der KWK aus Forschungssicht präsentiert. Eine anschließende Diskussion verbindet die politische, rechtliche und wissenschaftliche Perspektive. Redner sind unter anderem Professor Christoph Wieland, Universität Duisburg-Essen, Michael Arnold, Stadtwerke Duisburg, Professor Harry Hoster, Universität Duisburg-Essen, und Claus-Heinrich Stahl, B.KWK.

Am Nachmittag beleuchten Berichte aus der Praxis die breite Anwendungsvielfalt der KWK. Beiträge von Sabine Tiepelmann, Stadtwerke Duisburg, Christoph Zeis, Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhausen-Nahe, und Robert Wasser, Ingenieurgesellschaft mbH, werden die iKWK-Anlage der Stadtwerke, die KWK in der Objekt- und Quartiersversorgung sowie Speicherkraftwerke vorstellen. Stefan Dunke, Bundesnetzagentur, wird über Netzstabilität mit dezentraler KWK sprechen, und Franz-Wilhelm Iven, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW, wird die Rolle der KWK für die Sicherstellung der Stromversorgung beleuchten.

Zur Förderung des Netzwerks und des persönlichen Austauschs sind alle Teilnehmenden auch zum Vorabendprogramm am 18. Juni eingeladen. Ab 16:30 Uhr steht eine Besichtigung der iKWK-Anlage der Stadtwerke Duisburg auf dem Programm, gefolgt von einem Abendessen im Brauhaus Webster.

(th)

Zur Anmeldung

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, B.KWK, Universität Duisburg-Essen